

Am Sonntag kam es gegen 10:45 Uhr im Bereich des Bahnhofes Jena-Göschwitz zu einem tragischen Unfall. Ein 36-jähriger Mann aus Sachsen wurde von einem durchfahrenden ICE erfasst und tödlich verletzt. Der Zugführer des durchfahrenden ICE gab vor der Durchfahrt des Bahnhofes mehrfach Warnsignale ab, die der Verunfallte aber vermutlich nicht hören konnte, da er mit Kopfhörern Musik hörte.

Im Moment der Durchfahrt begab sich der Verunfallte Richtung Bahnsteigkante, wurde vom Zug erfasst und erlitt in der Folge tödliche Verletzungen.

Das betroffene Bahngleis waren insgesamt ca. 2,5 Stunden für den Zugverkehr gesperrt. Es kam zu vereinzelt Verspätungen auf der betroffenen Strecke. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang hat die Kriminalpolizei Jena aufgenommen.

### **Bombendrohung in Apolda**

Am Sonntag, 05.10.2008, gegen 00:40 Uhr, ging fernmündlich in der Polizeiinspektion Apolda die anonyme Ankündigung einer Explosion von einem in Apolda unterhalb des Neubaugebietes liegenden ehemaligen Fabrikgelände ein.

In dem besagten Fabrikgelände fand eine öffentliche Tanzveranstaltung statt. Die Polizeibeamten der Polizeiinspektion Apolda und der Bereitschaftspolizei Thüringen konnten mit Unterstützung des Veranstalters das Objekt kurzfristig evakuieren. Zum Zeitpunkt der Evakuierung befanden sich ca. 500 Personen in dem Gebäude.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnten im Objekt keine verdächtigen Gegenstände festgestellt werden. 02:00 Uhr konnten die Veranstaltungsbesucher das Gebäude wieder betreten. Die Kriminalpolizei Jena hat die Ermittlungen aufgenommen.

### **Diebstahl aus einem Kraftfahrzeug**

Ein 36-jähriger BMW-Fahrer parkte seinen Pkw am Abend des 03.10.2008 in einer Parkfläche der Neugasse 5. Der Besitzer verließ sein Fahrzeug, ohne ihn zu verschließen, da seine 15-jährige Tochter noch im Pkw saß.

Ein unbekannter Täter ging an dem abgeparkten BMW vorbei, öffnete die Beifahrertür und entwendete aus dem Innenraum die Geldbörse sowie das Handy des Fahrers. Der Versuch der Tochter, den Mann durch schlagen und treten daran zu hindern, schlug fehl.

Er flüchtete anschließend mit dem Beutegut in Richtung Grietgasse / Holzmarkt.  
Wer kann Angaben zum Sachverhalt machen? - Hinweise nimmt die Polizei Jena unter der Rufnummer 03641-810 entgegen.

### **Trunkenheit im Verkehr**

Am vergangenen Wochenende wurden durch die Polizei zahlreiche Kraftfahrzeugführer

festgestellt, die unter erheblichen Einfluss von Alkohol oder Drogen und im Zustand der absoluten Fahruntüchtigkeit ihr Fahrzeug führten. Insgesamt konnten durch verstärkte Kontrollen im Stadtgebiet von Jena 5 Trunkenheitsfahrten festgestellt werden.

Dabei reichten die festgestellten Werte der Fahrzeugführer von 1,9 Promille bis 2,47 Promille. Aufgrund der Alkohol- und Drogenwerte wurden Ermittlungsverfahren gegen die betroffenen Fahrzeugführer eingeleitet und deren Fahrerlaubnis vorläufig entzogen.

Am Sonntagmorgen konnte auf der Rudolstädter Straße ein VW Golf festgestellt werden. Das Fahrzeug stand auf der Kreuzung zur Winzerlaer Straße. In seinem Alkoholrausch war der Fahrer desselben vor Erschöpfung eingeschlafen und hielt in Folge an Ort und Stelle. Der später gemessene Alkoholwert betrug 1,9 Promille.

### **Sachbeschädigung in Jansonstraße**

Am 05.10.2008 randalierten kurz nach Mitternacht 8 Jugendliche in der Jansonstraße. Diese zogen stadteinwärts und rissen in ihrem Zerstörungsdrang eine Dachrinne ab, beschädigten Zaunsfelder und warfen einen Gullydeckel in das Wartehäuschen der dortigen Haltestelle. Eingesetzte Polizeikräfte konnten die Täter wenig später feststellen und identifizieren.

Die Polizeiinspektion Jena sucht Zeugen zu allen Sachverhalten. Hinweise bitte an die PI Jena unter Tel: 03641/810

### **Fußball-Einsatz Jenall - 1. FC Lok Leipzig**

Am Samstag, dem 04.10.2008 fand im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld das Fußballspiel der Oberliga Nordost, Staffel Süd zwischen der zweiten Mannschaft des FC Carl Zeiss Jena und dem 1.FC Lok Leipzig statt. Die Partie, die mit 2:0 für die Jenaer Mannschaft ausging, wurde von insgesamt ca. 1750 Zuschauern besucht. Etwa 1200 der Zuschauer waren Anhänger des 1.FC Lok Leipzig, von denen ca. 400 Personen mit der Bahn nach Jena reisten und im Anschluss durch Kräfte der Polizei zum Stadion begleitet wurden.

Bereits während der Einlasskontrollen konnten durch die Ordnungskräfte zahlreiche selbstgebaute pyrotechnische Erzeugnisse sichergestellt werden. Die Personen wurden der Polizei übergeben. Gegen sie wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet. Trotz dieser Kontrollen gelang es offensichtlich einzelnen Anhängern von Lok Leipzig, Pyrotechnik ins Stadion zu bringen. Im Verlauf des Spieles wurde diese dann gezündet. Der Verursacher wurde ermittelt und unmittelbar nach Spielende vorläufig festgenommen. Im Laufe der ersten Halbzeit kam es zudem aus dem Leipziger Fanblock heraus zu „Juden Jena“- Rufen. Gegenwärtig wird das hierzu gefertigte Videomaterial durch die Polizei ausgewertet.

Im Anschluss an das Spiel wurden die Leipziger Fans erneut durch die Polizei zum Bahnhof begleitet. Auseinandersetzungen konnten aufgrund der konsequenten Fantrennung während der Anreise, im Stadion sowie bei der Abreise verhindert werden.

Die Kräfte der Thüringer Polizei wurden während des Einsatzes von sächsischen Einsatzkräften unterstützt.

**Sachbeschädigung an PKW**

Unbekannte Täter beschädigten einen Pkw, der im Zeitraum vom 27.09.08 bis 30.09.08 auf dem Parkplatz der Paul-Schneider-Straße ordnungsgemäß abgeparkt wurde. Nachdem der Besitzer seinen Pkw Peugeot wieder benutzen wollte, stellte er fest, dass beide Reifen der linken Seite zerstochen waren. Weiterhin wurde der Lack der linken Seite zerkratzt sowie der linke Blinker herausgerissen.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 550 Euro.

Text: PD Jena